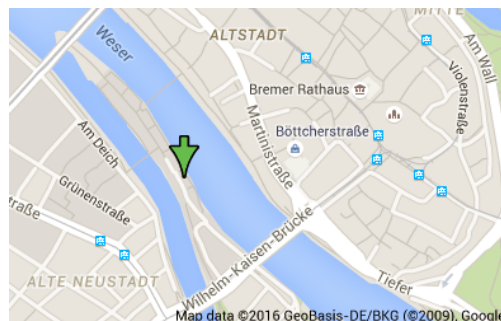




## Tagungsorte

**Gästehaus Teerhof** der Universität Bremen  
Auf dem Teerhof 58, 28199 Bremen



**Obere Rathaushalle**, Bremer Rathaus,  
Am Markt 21, 28195 Bremen



**Hörsaal GW1 HS 0070**, Universität Bremen  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
Universitätsallee GW1, 28359 Bremen



## Anmeldung & Tagungsbeitrag

Bitte melden Sie sich für die Tagung an unter  
[www.jura.uni-bremen.de/ivr](http://www.jura.uni-bremen.de/ivr)

### Tagungsbeitrag

Bei Anmeldung bis zum 31.8.: 40 EUR für IVR-Mitglieder / 50 EUR für Nicht-Mitglieder.

Ab 1.9.: 50 bzw. 60 EUR.

Für Studierende und Referendare ist die Teilnahme kostenfrei. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Universität Bremen:

### Bankverbindung

Empfänger: Universität Bremen

Bank: Bremer Landesbank

IBAN: DE20 2905 0000 1070 5000 22

BIC: BRLADE22

### Verwendungszweck

„40600110, IVR, Teilnehmername“

## Kontakt

**Prof. Dr. Lorenz Kähler**

**Prof. Dr. Galf-Peter Calliess**

Fachbereich Rechtswissenschaft

Universität Bremen

28353 Bremen

Tel.: 0421 218 66014

Fax: 0421 218 66031

E-mail: sekretariat.kaehler@uni-bremen.de

Theorien im Recht –  
Theorien über Recht

Tagung der IVR  
Deutschland

22. bis 24. September 2016  
in Bremen



Internationale Vereinigung für Rechts- und  
Sozialphilosophie

## Theorien im Recht –

### Theorien über das Recht

Um Recht zu begreifen, muss man verstehen, wie Aussagen über das Recht und Aussagen im Recht gewonnen werden. Dies hängt in starkem Maße von den Theorien ab, die man dabei ausdrücklich oder stillschweigend zugrunde legt. Sie weichen nicht nur in ihren Ergebnissen voneinander ab, sondern auch in ihrer Begründung. Bevor ihre Plausibilität debattiert werden kann, ist es daher wichtig zu wissen, was überhaupt als Theorie über das Recht und als Theorie im Recht zählt, welche Begriffe und Methoden dabei verwendet werden sollten, auf welchen Evidenzen man aufbauen kann und inwieweit Theorien ein geeignetes Mittel sind, um Recht zu begreifen. Bereits in diesem Ausgangspunkt weichen die einzelnen Auffassungen fundamental voneinander ab und legen es nahe, gemeinsam über sie nachzudenken.

Wir danken für die freundliche Unterstützung von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Programm

### Donnerstag, 22. September 2016

- 15:00 Uhr *Mitgliederversammlung*  
(Gästehaus Teerhof)
- 18:00 Uhr *Is legal science possible?*  
**Martti Koskenniemi (Helsinki)**  
(Obere Rathaushalle)

### Freitag, 23. September 2016

- 9:00–9:30 Uhr *Begrüßung* (Hörsaal GW1)  
**Andreas Breiter, Konrektor**  
**Stephan Kirste, IVR-Präsident**  
**Lorenz Kähler, Dekan**
- 9:30–10:30 Uhr *Zum realistischen und kohären-  
tistischen Verständnis von Moral  
und Recht*  
**Julian Nida-Rümelin (München)**
- 10:30–11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:00–12:00 Uhr *Zur naturalistischen Erklärung  
rechtlicher Normativität*  
**Stefan Magen (Bochum)**
- 12:00–13:30 Uhr Mittagspause (Mensa)
- 13:30–14:30 Uhr *Die Aufgaben von Theorien des  
Rechts*  
**Dietmar von der Pfordten  
(Göttingen)**
- 14:30–15:30 Uhr *Rechtstheorie zwischen Land und  
Meer – Sozialwissenschaften am  
Horizont*  
**Jan Philipp Schaefer  
(Heidelberg)**

### Freitag, 23. September 2016

- 15:30–16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:00–17:00 Uhr *Gibt es eine feministisch-  
geschlechter-kritische  
Rechtstheorie?*  
**Anja Schmidt (Leipzig)**
- 17:00–18:00 Uhr *Recht und Komplexität –  
Wege zu einem modernen  
Rechtsverständnis*  
**Markus Rehberg (Rostock)**
- ab 19:00 Uhr Abendessen (Haus am  
Walde, Kuhgrabenweg 2)

### Samstag, 24. September 2016

- 9:00–10:00 Uhr *Gibt es zeitlose Theorien in der  
Rechtswissenschaft?*  
**Jan Schröder (Tübingen)**
- 10:00–11:00 Uhr *Ernstes Spiel: Theoretische und  
akademische Befassung mit  
Recht*  
**Helge Dedek (Montreal)**
- 11:00–11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:30–12:30 Uhr *Zur rechtswissenschaftlichen  
Theoriwahl*  
**Bernhard Jakl (Münster)**